

Mit einem Lama über Stock und Stein

Nachdem die erste Meisterschaft in Österreich im Mostviertel ein großer Erfolg war, findet die zweite Lamatrekking-Meisterschaft am 29. und 30. April in Obergrabern statt.

Der Wettbewerb für Wander- und Trekkinglamas richtet sich an alle, die Freude an der Bewegung mit ihren Lamas in natürlicher Umgebung haben. Für die Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet geht es darum, mit dem Lama an der Leine eine vorgegebene Strecke zu durchwandern, auf der verschiedene Sonderprüfungen in Form von meist natürlichen Hindernissen zu bewältigen sind.

Diese Sonderprüfungen sind beim Start, entlang der Wanderstrecke und etwa bei der Hälfte der Strecke bei Klein Maria Dreieichen, wo auch eine Labstelle eingerichtet ist, sowie bei der Ankunft im Ziel. Es handelt sich dabei beispielsweise um die Durchquerung eines Grabens (Wasserstand des Bachs etwa 10 cm), den Durchgang durch einen Pfer-

deanhänger mit Fransenbehäng oder die Überquerung von Baumstämmen oder Stiegen.

Gestartet wird in drei Kategorien: Kinder/Jugendliche, Ama-

teure und Profis. Für die Profis ist eine Wegstrecke von 15 km, für alle anderen Teilnehmer eine Strecke von 8 km zu bewältigen. Auch Wanderer ohne Lama sind

herzlich willkommen.

Am Samstagabend lockt Live-Musik aus Bolivien, auch Liebhaber von kulinarischen Schmankekl kommen auf der Farm auf ihre Kosten.

Am Sonntag ist Tag der offenen Tür auf der Farm der Familie Stadler, am Vormittag findet als Abschlussbewerb noch ein Wettrennen der Teilnehmer mit den Lamas an der Leine statt. Die Siegerehrung steht am Sonntagmittag auf dem Programm.

Nähere Informationen erhalten Sie von Stadler Erwin, 2020 Obergrabern 3, ☎ 0676/636 23 63, stadler@danubewater.at.



Zahlreiche Sonderprüfungen warten auf die Teilnehmer in Obergrabern, wie das Überqueren der selbstgebauten Brücke. FOTO: ZVG

Lama-Trekking

Anmeldeschluss Samstag, 29. April, 12.30 Uhr, 13 Uhr Start der Teilnehmer, ca. 17.30 Uhr Ankunft,
 Beginn Sonntag, 10 Uhr Frühschoppen, ca. 14 Uhr Siegerehrung,
 Startgeld: 25 € für Profis, 10 € für Kinder und Amateure